



Samstag, 19. April 1975

Blatt 979

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Gratz: Aus der Geschichte lernen
22 Millionen Schilling für die Beleuchtung
Neue Flächenwidmung für Breitensee
Stadt Wien zahlt höhere Krippen-, Kinder-
garten- und Hortzuschüsse

Kommunal
international:
(rosa)

Mehr als 200.000 Wohnungssuchende in London

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neue flaechenwidmung fuer breitensee

2 wien, 19.4. (rk) fuer einen grossen teil des 14. bezirks, im wesentlichen umfasst er breitensee, hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr am mittwoch mehrheitlich einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan beschlossen. das areal ist durch die westbahn, johnstrasse, fenzl-gasse, beckmann-gasse, huetteldorfer strasse, schanzstrasse, sporkplatz, kendlerstrasse, steinbruchstrasse, josef weinheber-platz, maroltingergasse, leyserstrasse, huetteldorfer strasse, mitisgasse und linzer strasse begrenzt. in der debatte erklaerte gemeinderat dr. peter m a y r (oevp), es sei nicht einzusehen, warum ein block im bereich mitisgasse - luetzowgasse, der vom betriebsbau-gebiet begrenzt sei und derzeit selbst zur gaenze betrieblich genutzt werde, kuenftig eine wohnwidmung aufweisen solle. aus diesem grunde koenne die oevp der umwidmung nicht zustimmen. (gt)

+++

22 millionen schilling fuer die beleuchtung

1 wien, 19.4. (rk) in seiner letzten sitzung hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr insgesamt rund 22 millionen schilling fuer neu- und umbauten sowie die instandhaltung der oeffentlichen beleuchtung von wien genehmigt. (gt)

+++

k o m m u n a l :

=====

stadt wien zahlt hoehere krippen-, kindergarten- und hortzuschuesse

3 wien, 19.4. (rk) fuer die in krippen-, kindergarten- und hortgruppen von organisationen wie kinderfreunde, caritasverband und kinderrettungswerk der oesterreichischen volkspartei vom jugendamt der stadt wien untergebrachten kinder wird die stadt wien rueckwirkend ab 1. jaenner dieses jahres hoehere zuschuesse bezahlen. diese organisationen erhalten fuer die von ihnen gefuehrten krippen nun pro gruppe einen zuschuss von 5.200 schilling, fuer jede kindergartengruppe einen zuschuss von 4.900 schilling und fuer jede hortgruppe einen zuschuss von 8.400 schilling pro monat. diese erhoehungen wurden einerseits durch die erhoekten personal- und betriebskosten notwendig, andererseits will die stadt wien damit den ausbau und die verbesserung der erzieherischen hilfen fuer klein- und schulkinder foerdern.

insgesamt bestehen in wien elf kinderrippen, 480 kindergarten- und 192 hortgruppen von organisationen, denen diese hoehere subvention durch das jugendamt nun zugute kommt. (may)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

mehr als 200.000 wohnungssuchende in London

4 wien, 19.4. (rk) im stadtgebiet von London stehen derzeit rund 88.700 wohnungen leer, weil die hohen mieten gerade von den wohnungssuchenden nicht bezahlt werden koennen. zur gleichen zeit sind 189.900 wohnungssuchende in London registriert. dazu kommen rund 16.000 personen, die praktisch als obdachlos anzusehen sind. sie hausen in baufaelligen oder sonstigen menschenunwuerdigen behelfsunterkuenften, naechtigen in u-bahn-stationen oder torwegen. diese zahlen ergab eine erhebung der ''nationalen bewegung fuer die obdachlosen (shelter)''.

(quelle: adn) (smo)

+++

k o m m u n a l :

=====

gratz: aus der geschichte lernen

5 wien, 19.4. (rk) buergermeister leopold gratz verwies in seiner rundfunksendung darauf, dass die lehren der geschichte nicht vergessen werden duerfen. er erinnerte an die gruendung der provisorischen gemeindeverwaltung vor 30 jahren und stellte fest: "in diesen tagen vollzog sich ein historisches phaenomen. zugleich mit der schaffung der zentralen staatlichen organe kam es spontan, ohne zentrale weisung und lenkung, zur wiederherstellung der demokratischen organisationen und einrichtungen von unten her, in den bezirken. das grossartige daran war, dass sich dieser politische wiederaufbau ueberall in annaehernd gleicher form vollzog. die oesterreichische verwaltungsorganisation war von den nationalsozialisten voellig zerschlagen worden. 1945 entstand sie aus dem nichts in erstaunlich kurzer zeit wieder. das beweist ganz klar: der nationalsozialismus hatte die traditionellen formen der oesterreichischen verwaltung und des oesterreichischen politischen lebens unterdruucken koennen - aber der geist, der sie erfuehlt hatte, war lebendig und stark geblieben und konnte diese formen rasch wiederherstellen."

wir wissen allerdings viel zu wenig einzelheiten ueber diese entwicklung, sagte gratz. deshalb habe er jetzt die wienerinnen und wiener, die das jahr 1945 miterlebt haben, dazu aufgerufen, ihre erinnerungen daran zur verfuegung zu stellen. eine historische kommission, in der auch alle politischen parteien vertreten sind, wird diese informationen auswerten.

der vorsitzende der kommission wien 1945, hofrat dr. rudo lf n e c k , teilte ergaenzend mit, dass vor allem persoenliche erlebnisberichte gesucht werden, aber auch erinnerungsstuecke wie schriftstuecke, zeitungsn, aufrufe, fotos, filme, schallplatten usw. auch scheinbare kleinigkeiten sind dabei wertvoll, denn aus der fuehle von details ergibt sich das mosaik des gesamten geschehens. die kommission wird vorerst bis ende des jahres unterlagen entgegennehmen. dabei geht es nicht nur um die tage der befreiung, sondern auch um die wochen und monate vorher und nachher. (sti)

+++